

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 28 (1930)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: 4. internationaler Geometerkongress : 11. bis 14. September 1930
in Zürich

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlußfolgerungen.

Wir haben die verschiedenen Verhältnisse, wie sie praktisch vorkommen können, in Betracht gezogen und untersucht, wie sich die relative Wirtschaftlichkeit dabei verhält. Wir haben festgestellt, unter welchen Bedingungen das eine Instrument eine höhere relative Wirtschaftlichkeit als das andere aufweist. Das Wildsche Instrument eignet sich gut für Terrain mit wenig Detail. Der Boßhardsche Distanzmesser hat einen größeren Bereich, in welchem er wirtschaftlicher ist als der von Wild.

So komme ich zum Schluß, daß diese beiden vorzüglichen Instrumente ganz gut nebeneinander bestehen können. Jedes ist an seinem Platz dort, wo es eine höhere relative Wirtschaftlichkeit als das andere besitzt.

4. Internationaler Geometerkongreß.

11. bis 14. September 1930 in Zürich.

An die Mitglieder des Schweizer. Geometervereins!

Da die Anmeldungen aus der Schweiz zum Geometerkongreß noch zu wünschen übrig lassen, so möchten wir die Mitglieder des S.G.V. freundlichst auffordern, ihre Anmeldungen umgehend an den Generalsekretär, Herrn J. Allenspach, Goßau (St. Gallen) senden zu wollen. Die von den Geometerkollegen aus der ganzen Welt beschickte Veranstaltung bietet jedem Vermessungsfachmann eine Fülle des Interessanten; wir verweisen nur auf die drei allgemeinen Vorträge und die Kommissionssitzungen, zu denen jeder Kongreßteilnehmer Zutritt hat. Dort werden die aktuellen Fragen des Geometerberufes von kompetenten Fachleuten behandelt werden. Die außerordentlich reich beschickte Ausstellung allein ist wert, den Gang nach Zürich zu machen. Eine solche Gelegenheit, über das Vermessungswesen der ganzen Welt in der allerbequemsten Weise orientiert zu werden, bietet sich nicht so bald wieder.

Es ist die Ehrenpflicht eines jeden Schweizer Geometers, an diesem Kongreß teilzunehmen, um die internationalen Kollegen zu begrüßen und mit ihnen enge Fühlung zu nehmen. Der Schweiz. Geometerverein soll bekunden, daß er die hohe Ehre zu schätzen weiß, daß der Internationale Geometerbund seine Veranstaltung in unser kleines Land verlegt hat.

Also auf nach Zürich zum 4. Internationalen Geometerkongreß!

Für das Schweizerische Kongreßkomité,

Der Präsident: *S. Bertschmann.*

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal de la séance du 17 mai 1930, à Neuchâtel.

1^o *Sont reçus comme nouveaux membres:* Bernard Eugène et Blanc Oscar à Lausanne, Bruttin Georges à Sion, Buchner Paul à Gossau (St-Gall), Germann Albert et Isler Théophile à Zurich, Kuriger Auguste